

# Examensstunden - suche dringend Hilfe!!

## Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 3. Januar 2014 22:23

Also ich würde meine Examensprüfung auch nicht in einer Klasse machen, in der ich bisher noch gar keinen Deutschunterricht gegeben habe. Man muss doch in dem Entwurf so viel über die Lernausgangslagen der Kinder schreiben. Wie willst du das denn dann machen, wenn du sie noch gar nicht aus dem eigenen Unterricht kennst?

Wenn du es aber doch machen möchtest:

Ich finde freies oder kreatives Schreiben ist ein sehr dankbares Thema in der 1. Klasse. Es gibt da so viele schöne Bilderbücher, die als Schreibanlass dienen können.

Ich habe mein Examen vor etwa einem Jahr gemacht und habe nun eine eigene 1. Klasse. Wenn man konsequent den Kindern die Möglichkeit bietet selbstständig etwas zu schreiben, dann klappt das schon ganz gut. Meine haben schon nach den Herbstferien kurze Sätze geschrieben. Dazu haben sie sich ein Foto ausgesucht (das Klassentier war im Urlaub) und sie haben dann zu dem Bild geschrieben, was er da so erlebt hat. Fast jedes Kind hat mit mehr oder weniger Hilfe einen Satz schreiben können. Und mein Einzugsgebiet ist nicht gerade das Beste...

Was ich damit sagen will, ist dass du die Kinder sicherlich sehr gut auf freies Schreiben vorbereiten könntest, wenn du jetzt schon Unterricht in der Klasse hättest. Da würde ja schon eine Stunde in der Woche reichen, in der ihr dann so etwas übt.

Ich habe auch einen UB in der 1. Klasse in Deutsch gezeigt. Das war auch im Mai. Hierzu habe ich den Kindern zu Beginn der Unterrichtsreihe das Bilderbuch "Male mir einen Stern" vorgelesen. In Anlehnung an das Buch hat jedes Kind dann sein eigenes "Liesmalheft" erstellt. Die Kinder haben Malaufträge geschrieben. Wer noch nicht so gut schreiben konnte, hat nur Nomen aufgeschrieben (Male mir einen Hund). Wer schon besser schreiben konnte hat Nomen und Adjektiv aufgeschrieben (Male mir einen roten Ball) und wer schon gut schreiben konnte konnte richtig schwierige Malaufträge schreiben (Male mir 5 Herzen. 2 sind rot und 3 sind blau). Die Kinder waren beim Schreiben hochmotiviert. Ich habe dann alle Malaufträge eingesammelt und daraus die Hefte für die Kinder gebunden. Im Anschluss daran habe ich dann geguckt, wer in welchem Anforderungsbereich liest und habe die Partner dementsprechend zugeteilt. In der UB Stunde haben die Kinder dann in Einzelarbeit die Malaufträge bearbeitet. Bei Fragen konnten sie sich an den Autor des Buches wenden und am Ende der Stunde haben sich Autor und Illustrator getroffen und sind gemeinsam die bearbeiteten Malaufträge durchgegangen. Die Autoren waren sehr gespannt wie gut die Illustratoren gelesen und das entsprechend umgesetzt haben.

Insgesamt war es eine sehr schöne Stunde, allerdings mit ziemlich viel Planungsaufwand vorher. Geht also auch nur, wenn du vorher schon regelmäßig Unterricht in der Klasse hast.